

von 1830 wurden in mehreren Kantonen neue (demokratische) Verfassungen eingeführt.

Die Angelegenheiten der Schweiz (870 □M. mit 2 Mill. Einw.), namentlich Kriege und Bündnisse, werden auf der Tagsatzung verhandelt, die sich alle zwei Jahre abwechselnd in den drei Vororten Zürich, Bern und Luzern versammelt. Das Volk giebt durch Stellvertreter oder in Landgemeinden selbst Gesetze, deren Vollziehung ein vom gesetzgebenden Körper ernannter Regierungsrath besorgt. Orts- und Geburtsvorrechte sind fast überall verschwunden.

### §. 128.

#### Fortsetzung. Holland, Belgien, England, Dänemark, Schweden.

1. In Folge der Julirevolution brach am 26. August 1830 in Brüssel ein Aufstand aus, der sich schnell über den südlichen, katholischen Theil der Niederlande verbreitete. Das Haus Oranien wurde von der Regierung über Belgien ausgeschlossen, und durch Englands Einfluß der Prinz Leopold von Coburg 1831 zum König erwählt. Die durch die Londoner Conferenz gemachten Friedenspräliminarien wurden vom König von Holland verworfen; die Holländer drangen unter dem Prinzen von Oranien siegreich in Belgien ein, mußten sich aber beim Einmarsch eines französischen Heeres zurückziehen, und am 23. Dec. 1832 wurde den Holländern Antwerpen genommen. 1839 wurden die Angelegenheiten der beiden Staaten durch das Schlußprotokoll der Londoner Conferenz geordnet.

Holland (3 Mill. Einw. auf 616 □M.), seit 1830 nur die ehemaligen vereinigten Staaten umfassend, übertrifft im Handel noch immer die meisten Länder des europäischen Continents; auch Aunbau und Fabriken sind bedeutend. Der Wohlstand beruht vornehmlich auf dem aus früherer Zeit herrührenden großen Nationalvermögen. Der König (seit der Abdankung Wilhelms I. 1840 sein Sohn Wilhelm II.) ist beschränkt durch die Generalstaaten.

Belgien (die ehemals spanischen Niederlande), etwas kleiner aber um eine Million bevölkerter als Holland, steht im Gewerbseiß nur England nach. Der Handel gewinnt mit jedem Jahre an Ausdehnung (Eisenbahnen; Reichthum an Eisen und Steinkohlen). Die Volksbildung ist nicht so verbreitet wie in Holland; die Verfassung ist der französischen nachgebildet.

2. In England folgte auf Georg III. der bisherige Prinz Regent Georg IV. (1820—1830), unter dem Canning († 1827), der größte Staatsmann seiner Zeit, die späteren Reformen in der